

DS 0095 -

CDU
GIESSEN

FWG
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT

FDP
Die Liberalen

CDU-Fraktionsvorsitzender
Klaus Peter Möller

FWG-Fraktionsvorsitzender
Johannes Zippel

FDP-Fraktionsvorsitzender
Harald Scherer

Gießen, den 28.7.01
doc: frak/antr/300801a.doc

Stadtverordnetenversammlung
Universitätsstadt Gießen
- 2. Aug. 2001

CDU/FWG/FDP Stadtverordnetenfraktionen - Stadthaus - 35390 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Dieter Gail
Stadthaus
Berliner Platz 1
35390 GIESSEN

Betr.:
Erweiterung der Konrad-Adenauer-Brücke

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

für die CDU-Fraktion bitte ich, nachfolgenden Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30.08.2001 zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, im Zuge der anstehenden Sanierung und Grunderneuerung der Konrad-Adenauer-Brücke folgende Maßgaben umzusetzen:

- 1. Die Konrad-Adenauer-Brücke ist im Rahmen o.g. Baumaßnahme stadteinwärts auf zwei Fahrspuren zu erweitern.**
- 2. Im Zuge der o.g. Maßnahme sind beiderseits der Fahrbahn Gehwege anzulegen, um eine Gehwegeverbindung und -fortführung entlang der Gabelsberger Straße zu ermöglichen.**
- 3. Es ist miteinzuplanen, eine Radwegeverbindung von/nach Heuchelheim über die Brücke vorzusehen.**

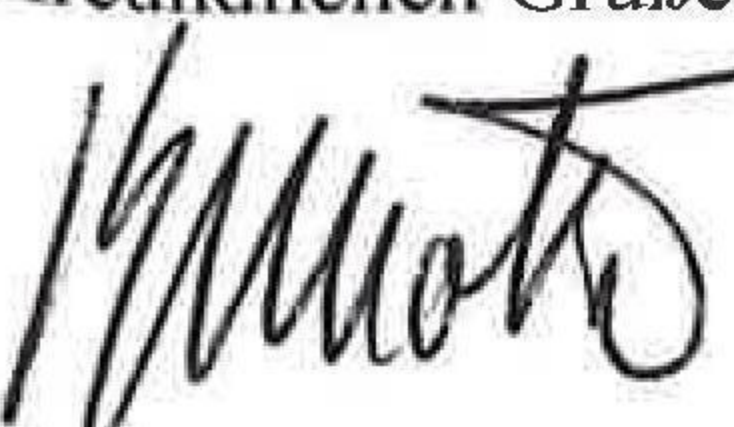
Begründung:

Der derzeitige bauliche Zustand der Konrad-Adenauer-Brücke bedarf bekanntermaßen eine grundhafte Erneuerung des Bauwerkes. Im Zuge dieser notwendigen Maßnahme eröffnet sich für die Stadt die Möglichkeit, offensichtliche Mängel an der Verkehrsführung durch Beachtung während der Planungs- und Baumaßnahme für die Zukunft zu beseitigen.

Stadteinwärts entspricht die derzeitige bauliche Dimension des Brückenbauwerkes nicht mehr den Erfordernissen des Verkehrsaufkommens. Um das vorhandene Nadelöhr stadteinwärts zu beseitigen, ist eine Erweiterung von derzeit einer auf zwei Fahrspuren vorzunehmen. Durch eine solche Erweiterung bestünde zukünftig die Möglichkeit, einen Teil des stadteinwärts fließenden Verkehrs über die Lahnstraße reibungsloser zu führen, um so den Anlagenring und damit den innerstädtischen Verkehr verstärkt zu entlasten.

Durch die Schaffung beidseitiger Geh- und Radwege in angemessener Dimension bestünde zudem die Möglichkeit, eine notwendige, zeitgemäße und akzeptable Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen der Innenstadt und Gießen-West/Heuchelheim unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Peter Möller
CDU-Fraktionsvorsitzender

	Datum	Sitzung Nr.	Beschl. ja/nein	Bemerkungen
BAU	14.8.01	3	ja	Geändert!
SJFS				
SBK/HFWR				
STV	30.8.01	7	- " -	Einst. zugest.

**15. Erweiterung der Konrad-Adenauer-Brücke
- Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP vom 28.07.2001 -
Vorlage: 95/01**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Prüfung zur Umsetzung der anstehenden Sanierung und Grunderneuerung der Konrad-Adenauer-Brücke mit folgenden Maßgaben einzuleiten:

1. Die Konrad-Adenauer-Brücke ist im Rahmen der o. g. Baumaßnahme stadteinwärts auf zwei Spuren zu erweitern.
2. Im Zuge der o. g. Maßnahme sind beiderseits der Fahrbahn Gehwege anzulegen, um eine Gehwegeverbindung und -fortführung entlang der Gabelsberger Straße zu ermöglichen.
3. Es ist miteinzuplanen, eine Radwegeverbindung von/nach Heuchelheim über die Brücke vorzusehen.

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.
(Ja: CDU/SPD/FWG/FDP/PDS/BLG; StE: GR)